

Grundelemente der neuen, sozialistischen Moral bezeichnete. Dazu gehören die neue, sozialistische Arbeitsmoral, die schöpferische Initiative und die bewußte Disziplin, das heißt die freiwillige, selbstlose und harte Arbeit für den Aufbau und den Schutz der sozialistischen Gesellschaft. Zur sozialistischen Moral gehören ferner das hohe Verantwortungsbewußtsein und der Geist echter Kameradschaft. In den Arbeitskollektiven vertiefen auch immer mehr Arbeiterinnen und Arbeiter systematisch ihre marxistisch-leninistische Weltanschauung.

Dafür, daß die Gewerkschaften ihren großen erzieherischen Auftrag besser erfüllen können, tragen die Parteimitglieder selbst eine hohe Verantwortung. Ihnen obliegt, die Entfaltung der Masseninitiative beispielsweise dadurch zu fördern, daß sie in der Gewerkschaft Klarheit über den sozialistischen Wettbewerb schaffen. Das erfordert, daß sie dabei von der führenden Rolle der Arbeiterklasse ausgehen. In

Verantwortung der Leiter in den Betrieben

Die Entfaltung der Masseninitiative im sozialistischen Wettbewerb erfordert ein zielstrebiges Zusammenwirken der staatlichen Leiter mit den Gewerkschaften. Den staatlichen Leitern ihre persönliche, besondere Verantwortung bei der Entfaltung der Masseninitiative im Wettbewerb bewußt zu machen, ist eine weitere wesentliche Aufgabe der ideologischen Arbeit. Sie hilft den Leitern, alle Möglichkeiten und Formen des sozialistischen Wettbewerbs, einschließlich der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, für die Entfaltung der Schöpferkraft der Werktätigen voll zu nutzen.

Die ideologische Arbeit unterstützt die Leiter, den Wett-

dem Maße, wie die Kollektive ihre Verantwortung als Teil der Arbeiterklasse verstehen, werden sie bewußt am sozialistischen Wettbewerb teilnehmen. Sie werden verstehen, daß der Wettbewerb die umfassendste Teilnahme der Arbeiterklasse und aller Werktätigen an der Leitung und Planung im sozialistischen Staat ist.

Diese Erkenntnis drückt sich aus in den vielen Vorschlägen und Ideen der Arbeiter bei der Plandiskussion. Sie zeigt sich bei der öffentlichen Planabrechnung. In vielen Betrieben drängen die Arbeiter darauf, daß der sozialistische Wettbewerb entsprechend den Leninischen Prinzipien geführt wird. Gestiegen ist das Interesse der Arbeiter, mit Hilfe der Produktionsberatung Einfluß auf die Leitung des Produktionsprozesses zu nehmen. Die Zahl der Arbeiter wächst, die sich zu Neuerern in der Produktion entwickeln. Sie erkennen aber auch immer besser, daß die Kultur- und Bildungspläne fester Bestandteil des Wettbewerbs sind.

bewerb von Formalismus und Routine zu bewahren und, zur Sache der ganzen Arbeiterklasse, aller Genossenschaftsbauern und der anderen Werktätigen zu machen. Wenn beispielsweise bei den Leitern das Verständnis vorhanden ist, daß die sozialistische Rationalisierung eine erstrangige politische Aufgabe von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung ist; dann werden sie die Initiative der Arbeiter im Wettbewerb dabei bewußt nutzen und fördern. Sie werden, damit alle mit ihrer ganzen Kraft am Wettbewerb teilnehmen können, dann auch für die entsprechenden Arbeits- und Lebensbedingungen sorgen.

Von allen Leitern und Wirt-

schaftsfunktionären erwartet unsere Partei, heißt es im Bericht des ZK an den VIII. Parteitag, sich stets der Tatsache bewußt zu sein, daß sie ihren gesellschaftlichen Auftrag aus den Händen der Arbeiterklasse erhalten haben und ihr rechen-schaftspflichtig sind.

Auf diesen Zusammenhang wies auch W. I. Lenin hin. Er machte darauf aufmerksam, daß ein Leiter nicht nur für das verantwortlich ist, was er selbst tut. Ein Leiter ist auch für das verantwortlich, was die von ihm Geleiteten tun. Tausendfach bestätigt sich, daß die Leiter ihrer Verantwortung dann am besten gerecht Werden, wenn sie täglich sehr eng mit den Werktätigen und mit den Partei- und Gewerkschaftsleitungen ihrer Bereiche Zusammenarbeiten. Die tägliche Plankontrolle in den Kollektiven ist dabei eine besonders bedeutsame Aufgabe. Hierbei werden die Werktätigen immer wieder angeregt, sich eigene Gedanken für die Meisterung der Planaufgaben zu machen.

In allen Grundorganisationen läßt sich jederzeit an vielen Beispielen beweisen, wie die eingangs wiedergegebenen Marxschen Worte von der Idee als materieller Gewalt, wenn sie die Massen ergreift, sich täglich bewahrheiten. Es bewahrheitet sich, daß für unseren gesamten gesellschaftlichen Fortschritt der schöpferische Wetteifer unerlässlich ist, der den Gedankenreichtum, die Erfahrungen und den erfinderischen Sinn der ganzen Arbeiterklasse und aller Werktätigen erschließt.

Hildegard Bauer

Therese Heyer

1) Lenin, Bd. 2, S. 335

2) Lenin, Bd. 33, S. 52

3) Lenin, Bd. 29, S. 96/97